

Die Linke Ratsfraktion Remscheid

Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Remscheid
Schützenstraße 62
42853 Remscheid

Telefon: 0 21 91/951 36 82
Fax: 0 21 91/951 37 31
Email: fraktion@dielinke-remscheid.de
Internet: www.dielinke-remscheid.de

Freitag, 8. Dezember 2023

Anfrage

der Fraktion

WLAN-Zugriff für Schülerinnen und Schüler an weiterführenden und berufsbildenden Schulen in Remscheid

Sehr geehrter Herr Kaltwasser,

die Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid bittet sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Schule am 13.12.2023 zu setzen und beantworten zu lassen:

1. An wie vielen berufsbildenden und weiterführenden Schulen in Remscheid konnte eine Netzinfrastruktur mit drei getrennten Bereichen (Verwaltungsnetz, gemanagtes pädagogisches Netz, ungemagtes pädagogisches Netz) bereits vollständig in Betrieb genommen werden?
2. Erfolgt die Anmeldung privater Endgeräte der Schülerinnen und Schüler über eine manuelle oder automatische Benutzerauthentifizierung?
3. Wann kann mit einer flächendeckenden Inbetriebnahme einer Netzinfrastruktur mit o.a. Bereichen an allen weiterführenden und berufsbildenden Schulen in Remscheid gerechnet werden?

Begründung:

Die digitale Welt und ihre Vielzahl an neuen Möglichkeiten verändern auch das Lehren und Lernen an Schulen. Immer mehr Lehrkräfte nutzen die Potenziale der neuen Medien bereits für ihren Unterricht. In zahlreichen Schulen haben sich nach der Pandemie zudem Cloudsysteme z.B. zur Verbreitung von Informationen nachhaltig etabliert. Remscheider Schülerinnen und Schüler berichten in diesem Zusammenhang allerdings immer wieder, dass sie mit ihren (für den Unterricht benötigten) Privatgeräten keinen Zugriff auf das WLAN-Netzwerk ihrer Schule haben. Erst vor einigen Wochen war dem RGA zu bspw. zu entnehmen, dass die Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung - wohlgermerkt im Schulneubau in der Schmalkalder Straße - keinen Zugang zum dortigen WLAN haben. Dass Schülerinnen und Schüler zusätzlich zu ihren eigenen

digitalen Endgeräten ihre private Internetflat verwenden müssen, um angemessen am Unterricht teilnehmen zu können, darf unserer Auffassung nach nicht sein. Es muss endlich sichergestellt werden, dass alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, mit allen für den Unterricht benötigten Endgeräten auf ein stabiles WLAN-Netzwerk in der Schule zuzugreifen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.:

Brigitte Neff-Wetzel
(Fraktionsvorsitzende)

Axel Behrend
(Ratsmitglied)

Natalia Lange
(Sachkundige Bürgerin)